

2. TECHNISCHE DATEN

- K1520-Speicherkarte mit 512 KB Kapazität
- Zugriff über I/O-Adressraum, keine Speicher-Adressraumbelugung
- RAM-Restückung: 64 DRAMs 4164, 128- oder 256-Refresh-Zyklen, Teilbestückung möglich (64K/128K/196K/256K/.../512K)
- geringe Zeitforderung an RAMs (Zugriffszeit kleiner 500 ns)
- Transferzeiten (2,5 MHz, ohne System-Organisation):
 - 1 KByte : 9 ms
 - 1 Byte : 8,4 µs
- Zeitoptimierter, an /M1 gekoppelter Refresh
- Zeitoptimierter Auto-Not-Refresh
- im Normalbetrieb keine WAIT-Zyklen
- programmierbarer Zugriffsschutz (höchstes Bit = 1 (Bit 7 des Track-Registers) : kein Zugriff möglich)
- Zugriffsschutz bei Adreßüberläufen
- LED-Anzeige bei Zugriff
- Stand-By-Betrieb mit verminderter Leistungsaufnahme bei Abschaltung der Bus-Versorgungsspannung möglich (wird nicht garantiert und nicht geprüft)
- Stromversorgung:
 - eine Spannung (+5 V), Toleranz entsprechend Forderung bestückter Bauelemente
 - Stromaufnahme etwa:
 - mit Stand-By-Betrieb: +5 V aus 5P : 220 mA (typ)
 - aus 5PG : 400 mA.
 - (im Stand-By-Betrieb: +5 V aus 5PG : 400 mA
 - ohne +5 V aus 5P : 620 mA
- keine READY-Erzeugung
- nicht DMA-bedienbar

Mechanische Angaben:

- Leiterplatte 215 x 170 mm²
- Nur Systembus-Steckverbinder,
- 1 indirekter Stecker 58pol: (3reihig)
- 1 Drahtbrücke (Spannungswahl :5P/5PG)
- Wickelfeld (Adreßwahl, 3 Verbindungen)

RAF128

- 128 KB mit 64 DRAMs 4116 (U256, K565RU3, RU6...), 1...8 Bänke
- Standby-Betrieb mit Modulleiterplatte (1-Spannungs-RAMs)
- kein Adreßwickelfeld (Adreßwahl mit PROM und Lötbrücken)